

## **KW 32**

### **Vom Ortsgemeinderat Wolfsheim**

Am Dienstag, 29.06.2010, fand unter Vorsitz von Ortsbürgermeister Johannes Holzmann die 8. Sitzung des Ortsgemeinderates Wolfsheim statt.

Von der Verbandsgemeindeverwaltung Sprendlingen-Gensingen war anwesend:  
Frau Zeller

---

Die Tagesordnung wurde wie folgt beraten und beschlossen:

#### **TOP 1: Fragen der Einwohner**

a.) Ein Einwohner fragte an, warum er auf seinen Brief vom 12.4.2010 noch keine Antwort erhalten habe.

Der Vorsitzende beantwortet die in dem Brief gestellte Frage wie folgt:

- Das Abladen von Aushub und Steinen auf den Grundstücken der Ortsgemeinde unterhalb des Gewerbegebietes wurde der ortsansässigen Firma erlaubt. Die Abfuhr erfolgt in nächster Zeit.

Ein Anwohner fragte nach, ob die Ortsgemeinde die Möglichkeit hat, die noch freien Bauplätze im Neubaugebiet „Am ehemaligen Sportplatz“ zu pflegen.

Der Vorsitzende teilte mit, dass Herr Frank Reichert im Vorjahr die sich im Eigentum der Ortsgemeinde befindenden Grundstücke gemäht hat. Da sich dort jedoch allerlei Unrat/Bauschutt befand, ist ihm dies nicht mehr zuzumuten. Die Ortsgemeinde wird eine Firma mit der Pflege der drei noch im Gemeindeeigentum stehenden Grundstücke beauftragen.

Ein Anwohner ist der Auffassung, dass Veranstaltungen in der Gemeinde von einigen Gemeinderatsmitgliedern boykottiert werden. Der Vorsitzende teilte hierzu mit, dass es jedem Gemeinderatsmitglied freigestellt sei, welche Veranstaltungen es besuche.

#### **TOP 2: Beratung und Beschlussfassung über die Bepflanzungen im Ortsbereich**

Der Ausschuss für Kultur, Dorfverschönerung und Tourismus hat in seiner 2. nichtöffentlichen Sitzung eine Ortsbegehung vorgenommen.

Der Ortsbürgermeister teilte mit, dass die Vorschläge aus der Begehung

- a.) die Pflanzbeete in der Unteren Schlossgasse mit Sträuchern und Stauden zu bepflanzen
  - b.) die Baumscheiben im Ortsbereich zu bepflanzen
- bereits umgesetzt wurden ( bis auf die Baumscheibenbepflanzung im Neubaugebiet „Auf dem Müller“ ).

Der Rat nahm dies einstimmig zur Kenntnis.

Zu den nachfolgenden genannten Punkten wurde einstimmig das Einvernehmen erteilt:

- An der Pergola auf dem Weedeplatz soll ein Abfallkorb, auch für Raucher, angebracht werden.
- Um die beiden Bäume sollen Sitzbänke errichtet werden.
- Der vorhandene Schaukasten in der Kirchgasse (unterhalb der Wartehalle) wird mit einer Wanderkarte bestückt.

### **TOP 3: Beratung und Beschlussfassung über einen eventuellen Planungsauftrag für die energetische Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses bis Leistungsphasen 4 ( Antrag Erich Hofmann vom 09.03.2010)**

Der Vorsitzende und der Erste Beigeordnete der Verbandsgemeinde teilten mit, dass am Vorabend bezüglich des Energiemanagementkonzeptes ein Gespräch in Sprendlingen stattgefunden habe.

Eventuell bestehe die Möglichkeit, dass im Rahmen der Konzepterarbeitung bereits Kostenschätzungen zur Energieeinsparung und Energiegewinnung des Dorfgemeinschaftshauses vorgenommen werden. Dies sei zum jetzigen Zeitpunkt aufgrund des fehlenden Abschlussberichts des Institutes IFAS allerdings noch nicht erkennbar. Sollte nach Vorliegen des Abschlussberichtes festgestellt werden, dass die Kostenschätzungen zur Energieeinsparung und Energiegewinnung noch nicht durchgeführt wurden, können diese noch beauftragt werden.

Einstimmig wurde beschlossen, den Antrag zurückzustellen.

### **TOP 4: Beratung und Beschlussfassung über die Zustimmung zur Verbandsordnung des Zweckverbandes „ Landraum Wißberg“**

Zusammen mit der Einladung hatten die Ratsmitglieder den Entwurf einer Verbandsordnung erhalten.

Der Vorsitzende erläuterte, dass es in den vergangenen Jahren im Zusammenhang mit der Entwicklung, Förderung und Erhaltung eines Naherholungsgebietes auf dem Wißberg im Bereich der Gemarkungen Gau-Bickelheim, Gau-Weinheim, St. Johann, Sprendlingen, Vendersheim, Wallertheim und Wolfsheim mehrere Initiativen zur gemeinsamen Aufgabenerfüllung gegeben habe.

In einer Gesprächsrunde am 21.10.2008 wurde vorgeschlagen, für die Aufgabenerfüllung einen Zweckverband zu gründen.

Um Zuschüsse für die Erledigung der Aufgaben zu erhalten, ist es unbedingt erforderlich, einen Zweckverband zu gründen.

Zu seinen Aufgaben soll nach der Verbandsordnung die Entwicklung, Förderung und Unterhaltung eines Naherholungsgebietes auf dem Wißberg im Bereich der Gemarkungen der betroffenen 7 Ortsgemeinden zählen.

Die Ratsmitglieder stimmten dem Entwurf der Verbandsordnung einstimmig zu.

### **TOP 5: Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss einer Vereinbarung über die Kostenverteilung für die Auftragserteilung zur Erstellung von Projektplanung für eine Kulturlandschaft Wißberg**

Der Vorsitzende teilte mit, dass die VG Wörrstadt federführend die Auftragserteilung für die o.g. Projektplanung übernimmt.

Es ist beabsichtigt, die Kosten in Höhe von 5.214,00 Euro zu gleichen Teilen auf die Ortsgemeinden zu verteilen.

Der Ortsgemeinderat stimmte einstimmig dem Abschluss der Vereinbarung zu.

### **TOP 6: Beratung und Beschlussfassung über die evtl. Kündigung des Straßenbeleuchtungsvertrages mit dem EWR Worms**

Den Ratsmitgliedern lag eine ausführliche Vorlage der Verwaltung vor.

Die Laufzeit des Straßenbeleuchtungsvertrages mit dem EWR Worms wurde für die Zeit vom 01.01.1999 bis 31.12.2012 geschlossen.

In dem Vertrag wurde vereinbart, dass die Ortsgemeinde das Recht hat, die Straßenbeleuchtung in ihre Unterhaltung und in eigene Hände zu übernehmen.

Dies ist mit einer Frist von 6 Monaten jeweils zum Jahresende (Haushaltsjahr) zu erklären.

Um bessere Konditionen zu erreichen, beabsichtigen neun der zehn VG-angehörigen Gemeinden, den qualifizierten Wegenutzungsvertrag und den Straßenbeleuchtungsvertrag einheitlich an ein Unternehmen zu vergeben.

Daher schlug die Verwaltung vor, den Straßenbeleuchtungsvertrag mit dem EWR vorsorglich zum 31.12.2010 zu kündigen und ihn an den zukünftigen Partner des qualifizierten Wegenutzungsvertrages zu vergeben.

Der Ortsgemeinderat Wolfsheim beschloss einstimmig, den Straßenbeleuchtungsvertrag mit dem EWR vorsorglich zum 31.12.2010 zu kündigen.

Die Verwaltung wurde beauftragt, dem EWR bis zum 30.06.2010 fristgerecht mitzuteilen, dass die Durchführung der Straßenbeleuchtung und Ihre Unterhaltung gem. § 6 des bisherigen Straßenbeleuchtungsvertrages – wie bereits seit dem 01.01.2000 möglich – ab 01.01.2011 in eigenen Hände übernommen wird.

### **TOP 7: Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Fraktion „Wolfsheimer Wählergemeinschaft e.V.“ vom 11.05.2010 auf Erweiterung des Neubaugebietes „Am alten Sportplatz“**

Ortsbürgermeister Holzmann und Erster Beigeordneter Reichert nahmen wegen Interessenwiderstreits gemäß § 22 GemO an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil. Sie nahmen im Zuschauerbereich Platz. Beigeordnete Zaun-Rausch übernahm den Vorsitz.

Ratsmitglied Volz erläuterte den von der Fraktion gestellten Antrag.

Aufgrund der Tatsache, dass von den 22 Baugrundstücken „Am alten Sportplatz“ bereits 19 veräußert wurden, sieht die Fraktion Handlungsbedarf.

Es fand eine kontroverse Diskussion statt.

Nachdem alle Ratsmitglieder und der 1. Beigeordnete der VG, Hothum, ihre Meinungen ausgetauscht hatten, beantragte Herr Volz, folgenden Beschluss zu fassen:

Auf Antrag der Gemeinderatsfraktion der Wolfsheimer Wählergemeinschaft e.V. beschließt der Ortsgemeinderat nach eingehender Beratung, die erforderlichen Schritte zur Erweiterung

des Neubaugebietes „ Am Sportplatz“ zu veranlassen ( Vorbereitung eines Aufstellungsbeschlusses) und beauftragt hierzu die Ortsverwaltung, zügig mit der Verbandsgemeindeverwaltung Sprendlingen-Gensingen die erforderlichen organisatorischen, planerischen und verfahrenstechnischen Schritte, entsprechend des 1. Teils des Baugebietes, einzuleiten.

Mit 8 Ja-Stimmen, 3 Gegenstimmen und 1 Enthaltung wurde dem Antrag zugestimmt.

### **TOP 8: Beratung und Beschlussfassung über die Anträge 1-3 der Fraktion „ Pro Wolfsheim e.V.“ zum Bebauungsplan „ Am alten Sportplatz“ vom 18.05.2010**

#### **8.1.**

Die Fraktion Pro Wolfsheim beantragte, dass die im Bebauungsplan „ Am alten Sportplatz“ als *Grünfläche* ausgewiesene Fläche, Plannummer 124/1 und 124/2, als solche zeitnah angelegt wird, mit einem konkreten Zeitfenster.

Herr Ortsbürgermeister Holzmann teilte mit, dass die Grünfläche lediglich für das Grundstück Flur 8 Nr. 124/1 ausgewiesen sei. Die Parzelle 124/2 sei Teil eines Bauplatzes.

Der Vorsitzende hat bereits mit den Anliegern der Grünfläche Gespräch geführt. Diese sind – analog der Anlieger am Lärmschutzwall – daran interessiert, die jeweilige Grünfläche hinter ihrem Hausgrundstück zu bepflanzen und zu pflegen.

Beim Kauf von Bäumen und Sträuchern unterstützt die Ortsgemeinde die Anlieger. Die Vertragsentwürfe der Pachtverträge werden zur Zeit von der Finanzabteilung erarbeitet.

Der Ortsgemeinderat nahm diese Vorgehensweise zur Kenntnis.

#### **8.2.**

Die Fraktion beantragte, dass der im Bebauungsplan als „Fahrweg“ ausgewiesene Streifen, Parzelle Nr. 226, zeitnah fertig gestellt und ebenfalls ein Umsetzungszeitplan festgelegt wird.

Herr Ortsbürgermeister Holzmann teilte mit, dass sich der Fahrweg außerhalb des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes befindet.

Desweiteren handele es sich hierbei um einen Wirtschaftsweg. Ein Ausbau sei nicht erforderlich, da er dem öffentlichen Verkehr nicht gewidmet sei.

Der Fraktionsvorsitzende, Herr Eitel, nahm den Antrag zurück.

#### **8.3.**

Die Fraktion beantragte, dass die Gemeinde einen festen Termin nennt, wann der Lärmschutzwall, Parzelle 124/23, in vorgesehener Weise bepflanzt wird bzw. die ergangenen Beschlüsse des Gemeinderates umgesetzt werden.

Herr Holzmann teilte mit, dass die Arbeiten bereits durch die Firma Maier ausgeführt wurden.

Herr Eitel nahm den Antrag zurück, da die Arbeiten zeitgleich mit der Einreichung des Antrages erfolgten.

### **TOP 9: Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Fraktion „Wolfsheimer Wählergemeinschaft e.V.“ vom 08.05.2010 auf Ausrichtung eines Jubiläumsfestes durch die Ortsgemeinde aus Anlass des 20-jährigen Bestehens des Wolfsheimer Kindergartens**

Die Ratsmitglieder stimmten dem Antrag mit der Ergänzung, dass eventuell erwirtschaftete Erträge beim Kindergarten verbleiben, einstimmig zu.

Es wurde einstimmig folgender Beschluss gefasst:

Der Ortsgemeinderat beschließt auf Antrag der Gemeinderatsfraktion der „Wolfsheimer Wählergemeinschaft e.V.“, dass der Ortsbürgermeister im Amtsblatt einen Aufruf der Ortsgemeinde zur Gründung einer Arbeitsgruppe oder eines Organisationskomitees veröffentlicht, an der sich alle Bürgerinnen und Bürger, aber insbesondere die heute unter 23-Jährigen beteiligen können, um das Kindergartenfest zum 20-jährigen Jubiläum des Kindergartens Wolfsheim unter Einbindung von Kindergartenleiterin, den Erzieherinnen und den Elternausschussmitgliedern zu organisieren. Die Kosten des Festes werden von der Ortsgemeinde getragen.

Voraussichtlicher Termin für das Kindergartenfest ist der 12.09.2010.

### **TOP 10: Beratung und Beschlussfassung über die Verbreitung der Radweg in der Gemarkung Wolfsheim**

Erster Beigeordneter Hothum teilte mit, dass die Ausschreibung der Radwege laufe. Die Wege werden grundsätzlich auf einer Breite von 3,00 m ausgebaut. Die Ortsgemeinde hat bei Bedarf die Möglichkeit, eine Verbreiterung der Rad/Wirtschaftswege auf 3,50 m zu beschließen.

Eine Bezuschussung ist jedoch nicht möglich.

Der Ortsgemeinderat vertrat einstimmig die Auffassung, dass kein Bedarf für die Verbreiterung besteht.

### **TOP 11: Mitteilungen der Verwaltung**

11.1. Die Verwaltung informierte mit einem Schreiben der Kreisverwaltung vom 26.03.2010. Diese stellte fest, dass die am 10.2.2010 beschlossene Haushaltsatzung für das Haushaltsjahr 2010 keine genehmigungspflichtigen Teile enthält.

Gegen die sonstigen Festsetzungen/Veranschlagungen in der Haushaltssatzung, im Haushaltsplan sowie im Stellenplan wurden keine Bedenken wegen Rechtsverletzungen erhoben.

11.2. Die Verwaltung informierte mit einem Brief vom 18.3.2010 – im Zusammenhang mit der Komplettierung des Radwegenetzes der VG Spremlingen-Gensingen - an das DLR. Der zuschlußunschädliche, vorzeitige Maßnahmebeginn wurde bereits genehmigt.

11.3. Die Verwaltung informierte mit einem Schreiben der EWR vom 13.04.2010 über die Konzessionsabgabe 2009.

Die Ortsgemeinde Wolfsheim erhält einen Betrag in Höhe von 20.549,26 Euro.

11.4. Für den Kindergarten wurde eine komplette PC-Anlage mit Telefon angeschafft.

11.5. Die Kinderhochstühle für das Dorfgemeinschaftshaus stehen zur Verfügung.

11.6. Auf dem Friedhof wurde der Fahrradständer aufgestellt.

11.7. Die Grundstücke für die Wanderparkplätze sind gekauft.

11.8. Ein herzliches Dankeschön richtete der Vorsitzende an die Eltern, die auf dem Kindergartenspielplatz den Sand ausgetauscht haben.

11.9. Die notwendigen Arbeiten auf dem Spielplatz wurden in ehrenamtlicher Arbeit, organisiert von der Wolfsheimer Wählergemeinschaft, incl. Sandaustausch durchgeführt. Herr Holzmann dankt hierfür recht herzlich.

11.10. Am 22.6.2010 fand auf Einladung des Ortsbürgermeisters mit verschiedenen Anliegern des Baugebietes „Ehemaliger Sportplatz“ ein Gespräch statt.

Er hat in diesem Gespräch auch den in der AZ gedruckten Leserbrief angesprochen und dabei festgestellt, dass die dort getroffenen Aussagen nicht zutreffend sind. Die Bauabteilung, habe bestätigt, dass die Ortsgemeinde alles unternommen hat, um die Anwohner zu schützen. Es gibt in diesem Zusammenhang auch keinen Unterrichtszwang. Bausachen werden in nichtöffentlichen Sitzungen behandelt und dürfen von niemandem nach draußen getragen werden. Alle haben sich daran zuhalten.

Des weiteren teilte Ortsbürgermeister Holzmann mit, dass er in Zukunft auf verbreitete Unwahrheiten entsprechend reagieren werde.

Die Beigeordneten teilten diese Meinung.

## **TOP 12: Anfragen an die Verwaltung**

TOP 12.1 bis 12.9 waren Fragen der Fraktion „Pro Wolfsheim e.V.“.

12.1. Wann können die Niederschriften der Ausschusssitzungen ( Friedhofsausschuß, Dorfverschönerungsausschuß) vom März diesen Jahres eingesehen werden, deren notwendige Erstellung sich aus § 41 GemO in Verbindung mit § 46 GemO Abs. 5 ergibt.

Antwort des Ortsbürgermeisters: Die Niederschriften werden an den Fraktionsvorsitzenden verteilt. Desweiteren wird der öffentliche Teil der Niederschriften im Amtsblatt veröffentlicht. Zusätzlich können diese im Internet unter [www.rlp-buergerservice.de](http://www.rlp-buergerservice.de) ( Verwaltungsleistungen, Ratssitzungen) nachgelesen werden.

12.2. Wie ist der Sachstand beim Ausschreibungsverfahren bezüglich der schnelleren Breitbandanbindung in Wolfsheim?

Antwort des Ortsbürgermeisters: Bei der Bauverwaltung wurden am 14.5.2010 sämtliche erforderlichen Antragsunterlagen vorgelegt. Eine Nachfrage der Bauabteilung ergab, dass eine Antwort der ADD noch ausstehe.

Die Bauabteilung wird gebeten, die ADD nochmals zu erinnern und schnellstmöglich einen Termin zur Beschleunigung des Bewilligungsverfahrens zu koordinieren.

12.3. Wie wird das Dorfgemeinschaftshaus in Wolfsheim genutzt und wie ist die Auslastung? Gibt es einen Belegungsplan?

Antwort des Ortsbürgermeisters: Einen Belegungsplan gibt es nicht. Das Dorfgemeinschaftshaus wird fast täglich von Vereinen genutzt. Hin und wieder werden auch Festlichkeiten von Privatpersonen dort ausgerichtet.

12.4. Wann findet in Wolfsheim eine Einwohnerversammlung nach § 16 GemO zum Zwecke der Unterrichtung der Einwohner und Bürger statt?

Antwort des Ortsbürgermeisters: Zur Zeit besteht kein Bedarf für eine Einwohnerversammlung.

12.5. Wie kommt die Ortsgemeinde Ihrer Verkehrssicherungspflicht am ehemaligen Feldweg zwischen der Schubertstrasse und der Mozartstrasse, dessen Frequentierung in diesem Bereich als sehr hoch angesehen ist, und deren Entwidmung Sie in der letzten Ratssitzung mitgeteilt haben, nach?

Antwort des Ortsbürgermeisters:  
Die Rechtslage wird geprüft.

12.6. Bezugnehmend auf die Frage 12.5, gibt es bezüglich der Entwidmung dieses ehemaligen Feldweges eine Satzung bzw. eine Veröffentlichung eines Entwidmungsbeschlusses, wenn ja, bitten wir um nochmalige Bekanntmachung derselben.

Antwort des Ortsbürgermeisters:  
Auch hier wird die Rechtslage geprüft.

12.7. Wann wird der einstimmige Ratsbeschluss auf Anschaffung und Installation eines Geschwindigkeitsmeßgerätes vom 11.12.2009, Tagesordnungspunkt 6, umgesetzt?

Antwort des Ortsbürgermeisters:  
Es liegen Prospekte verschiedener Ausführungen vor. Der Kauf wird in nächster Zeit erfolgen.

12.8. Wann wird die Aktivierung der Partnerschaft mit der Gemeinde San Zeno vollzogen (Ratsbeschluss vom 11.12.2009 TOP 12).

Antwort des Ortsbürgermeisters:  
Eine Antwort hat er erst am 18.06.2010 erhalten. Der Kulturausschuss und die Vereinsvertreter werden sich mit diesem Thema befassen.

12.9. Wann wird der Ratsbeschluss vom 11.12.2009, Tagesordnungspunkt 4, einstimmiger Beschluss zu Instandhaltungsmaßnahmen auf dem Kinderspielplatz Wolfsheim, umgesetzt und ergänzend hierzu wann ist die Tagung des Ausschusses für Jugend und Soziales vorgesehen?

Antwort des Ortsbürgermeister:  
Der Kinderspielplatz befindet sich in einem ordentlichen Zustand. Eine Ausschusssitzung findet nach Bedarf statt. Die Terminierung und die Tagesordnung wird durch den Vorsitzenden festgesetzt.

Weitere Fragen wurden gestellt:

Es wurde angefragt, ob der Spielplatz regelmäßig kontrolliert wird. Daraufhin antwortete Herr Holzmann, dass dieser einmal jährlich durch das Ingenieurbüro Streit sowie die Bauabteilung in Augenschein genommen wird.

Eine Sichtprüfung findet durch die Gemeindearbeiter statt.

Ein Ratsmitglied fragte nach dem Sachstand zum Vorhaben „Bauhof“.

Der Vorsitzende informierte, dass er den Bauantrag am Sitzungstag unterschrieben habe.

Die gestellte Frage wer vor einiger Zeit Stühle auf dem Rathausplatz abgestellt hat, konnte der Vorsitzende nicht beantworten.

Ein Ratsmitglied wollte wissen, wann die Niederschrift aus der letzten

Ortsgemeinderatssitzung verteilt wird. Ortsbürgermeister Holzmann teilte mit, dass diese nach Vorlage und Unterzeichnung durch den Schriftführer verteilt werden kann.